Saurer-Lastwagen auf der Teeplantage : "Diesel Sepp" liefert zwei restaurierte Saurer und einen Kaiser-Jeep nach Argentinien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Saurer-Lastwagen auf der Teeplantage.

Altstätten: "Diesel Sepp" liefert zwei restaurierte Saurer und einen Kaiser-Jeep nach Argentinien.

Am Mittwoch dem 12.Juli verlud die Nutzfahrzeug AG in Altstätten drei Oldtimer-Fahrzeuge in einen Schiffs-Container.Ihr Ziel ist eine Teeplantage in Argentinien.

Thomas Bally,ein pensionierter Architekt aus Basel,besitzt in Argentinien eine Teeplantage.Darauf pflanzt er Yerba-Mate-Tee an.Dieser grüne Tee ist das Nationalgetränk von Südamerika,Syrien und dem Libanon.Seine 12 Quadratkilometer grosse Teeplantage ist der Einsatzort der Fahrzeuge.Die Plantage gehört zu einer Kooperativa mit 61 Anlagen, Als Schweizerkolonie aus den 20er Jahren produziert sie pro Jahr 6000 Tonnen Trockentee.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen Saurer 4CM,einem 4MH und dem robusten Kaiser Jeep CJ5.Zusammen mit anderen Gütern wurden sie in einem speziellen Schiffs-Container verstaut.Was für Laien unmöglich scheint,ist für "Diesel-Sepp" kein Problem.Zu oft hat er solche Arbeiten erledigt.Wir demontieren die vorderen Räder und bauen den Wagen so weit wie nötig auseinander erklärt mir Sepp.

Alle drei Fahrzeuge sind nach eingehender Kontrolle und gutem Service bestens für diese Art von Einsatz geeignet.Man rechnet mit einer Lebensdauer von nochmals 20-30 Jahren.Beide Saurer datieren aus dem Jahre 1954,der Jeep von 1970.Sie eignen sich besonders gut für den Gebrauch auf der Plantage mit den Naturstrassen,Bächen und Flüssen.Da sie noch keine Elektronik besitzen,sind die robusten Fahrzeuge einfach zu fahren und unterhalten.Auch die Ersatzteile sind kein Problem. Diesel-Sepp besitzt etwa 60 Tonnen Saurer-Teile.

Meistens sind es Schweizer die seine Fahrzeuge kaufen.Ab und zu besucht er jene fernen Länder,um zu schauen ob seine Fahrzeuge noch ihren Dienst tun.

Der Schiffs-Container wird mit einem Lastwagen zum Güterbahnhof in Buchs gefahren.Bis nach Rotterdam geht es per Bahn,wo er auf das Schiff umgeladen wird.Das Ziel in der Provinz Missione in Argentinien wird er in zwei bis drei Monaten erreichen.Kosten wird der Transport rund 8000 Franken.

Sobald der Container in Argentinien ankommt,wird Thomas Bally ebenfalls dorthin reisen und die Ladung in Empfang nehmen.Vom Hafen aus werden die 1419 Kilometer bis zur Plantage gefahren und werden nach etwa 2-3 Tagen auf der Teeplantage ankommen.Wir wünschen viel Glück.

Zum Schluss noch einige Fotos vom verladen der Fahrzeuge.

Zuerst wurde der

4MH mit diversen

Gebrauchs-Gegenständen

beladen.Anschliessend

wird auf dem 4MH
ein Brett montiert
auf dem später noch
mehr Sachen aufge-
stapelt werden.

Uebrigens,zuerst
sollte der leere
Container mit der
Bahn gebracht werden.
Der Bahnhof ist nur
ein Katzensprung von
Sepp's Firma entfernt.
Mit dem Bahnhofsvor-
stand war schon alles
abgesprochen und
wäre in Ordnung ge-
wesen.Doch musste
eine Bewilligung von
Bern eingeholt werden
und dies hätte eine
Woche gedauert.
Flexibilität,das ist
ein Fremdwort für
unsere SBB.
Deshalb musste der
Container per LKW ge-
fahren werden.
Diesel-Sepp hat's
mächtig geärgert.

Saurer 4CM mit
Kaiser Jeep CJ5
auf der Brücke.
Beim Jeep sind die
vorderen Räder
demontiert worden,weil
das Lenkrad über die
Containerhöhe
gegangen ist.

Thomas Bally und
Diesel-Sepp vor
dem 4CM.

Stück um Stück

verschwindet der 4x4

im Container.

Die Räder des 4CM

sind abmontiert

und mit einem grossen

Stapler wird der

Saurer in der Höhe

gehalten.

Thomas Bally
beobachtet...

Hier wird der 4x4

vom Stapler gehalten

und vorsichtig

Stück um Stück

hinein geschoben.

Endlich geschafft.

Das Arbeits-Team

präsentiert sich

vor dem vollbrachten

Tages-Werk.

Saurer ade.

Ein letzter Blick

auf den Veteran der

viele Jahre unser

Strassenbild prägte.